

Anlage 6

**Machbarkeitsstudie
Pendler-Radroute Konz – Trier – Schweich
Maßnahmenkatalog Schweich, Version 2.0**

im Auftrag der Stadt Trier sowie den
Verbandsgemeinden Konz und Schweich

Zusammenfassung

Kostenschätzung für die Umsetzung der Pendler-Radroute im Bereich der Verbandsgemeinde Schweich in Bezug zur zeitlichen Umsetzbarkeit der Maßnahmen

Beträge in Euro (netto)	Kostenschätzung für die Umsetzung der Maßnahme/n*			Kostenschätzung für die Ausstattung		Summe
	kurzfristig	mittelfristig	langfristig	Randmarkierung weiß + grün	HBR-Beschilderung	
VG Schweich	56.200	411.700		32.448	2.496	502.844
Bund		4.000	1.000.000			1.004.000
Summe	56.200	415.700	1.000.000	32.448	2.496	1.506.844

* ohne bspw. Grunderwerb, Planungskosten, Fachplanungen, Ausgleichsmaßnahmen

Maßnahmenkatalog

Der Maßnahmenkatalog je Kommune ist so aufgebaut, dass nach der Beschreibung einer Strecke die auf der gleichen Strecke befindlichen Knoten gleichen Typs hintenangestellt werden. Nach Beschreibung der Knoten folgt die Beschreibung des nächsten Streckenabschnitts usw. Die Maßnahmensteckbriefe sind folgendermaßen aufgebaut:

- Steckbriefkennung: zusammengesetzt aus räumlicher Lage in einer der drei Kommunen, Knotenpunkt- (K) oder Streckenbezug (S). Lfd. Nummer. Nachträglich eingefügte Abschnitte oder Knoten weisen dreistellige Nummerierungen auf, um die vorherigen Nummerierungen beizubehalten.
- Kartenausschnitt: Darstellung des Verlaufs der Pendler-Radroute mit Abgrenzung des im Steckbrief behandelten Abschnitts bzw. Knotenpunktes.
- Foto vom Ist-Zustand: Abbildung mindestens eines Fotos / Videoausschnitts vom Ist-Zustand der Strecke oder des Knotens. Zur Verdeutlichung von Situationen können auch mehr als ein Foto / Videoausschnitt abgebildet sein.
- Lage: Sofern möglich erfolgt eine adressgenaue Beschreibung der Lage. Im Falle von Streckenabschnitten werden Beginn und Ende der Strecke genannt.
- Länge: Sofern sich ein Maßnahmensteckbrief auf eine Strecke bezieht wird hier die ungefähre Streckenlänge angegeben.
- Eigentümer: Sofern der Eigentümer von der Zuständigkeit abweicht, werden hier entsprechende Eintragungen gemacht (bspw. Wasser- und Schifffahrtsverwaltung ist Eigentümerin wobei die Kommune zuständig ist für die Verkehrssicherungspflicht und Unterhaltung).
- Zuständigkeit: Angaben zur Zuständigkeit für die Verkehrssicherungspflicht und die Unterhaltung.
- Ist-Zustand: Detaillierte textliche Beschreibung des Ist-Zustands.
- Zielzustand: Ausgerichtet an den Kriterien für Pendler-Radrouten wird der Zielzustand formuliert, der mit der Realisierung der PRR erreicht werden soll.

- Maßnahme/n: Ausgehend vom Ist-Zustand und dem zu erreichenden Zielzustand werden Maßnahme/n formuliert. Mittels Farbgebung wird differenziert nach **straßenverkehrsrechtlichen** oder **baulichen** Maßnahmen. Sofern der Ist-Zustand den PRR-Kriterien bereits heute genügt, wird dies mittels **grüner** Markierung kenntlich gemacht. Zur Verdeutlichung des angestrebten Ist-Zustands oder von Fahrrichtungen wurden vereinzelt Fotomontagen angefertigt. Die Nummerierungen beziehen sich auf die Anzahl der Maßnahme/n und spiegeln nicht ihre Umsetzbarkeit wider.
- Musterlösung: Sofern eine Musterlösung für eine spezifische Situation zum Tragen kommt, wird an dieser Stelle auf die Musterlösung verwiesen. Für spezifische Situationen wurden zum Zeitpunkt der vorliegenden Machbarkeitsstudie keine Lösungen erarbeitet, ebenso wenig detaillierte Beschilderungspläne.
- Umsetzbarkeit der Maßnahme/n: Alle beschriebenen Maßnahmen werden hinsichtlich ihrer Umsetzbarkeit in den kurz-, mittel- und langfristigen Horizont eingeordnet. Die bautechnischen Ausführungen sind bei der Realisierung zu beachten.
- Kostenschätzung: Grundsätzlich wird die Kostenschätzung in Euro (netto) für das gesamte Maßnahmenbündel eines Steckbriefes angegeben. Bei einigen Maßnahme/n sind jedoch mehrere Baulastträger betroffen, so dass hier eine Untergliederung nach den jeweiligen Zuständigkeiten vorgenommen wird. Ebenso wird eine Untergliederung in den Fällen vorgenommen, in denen die Umsetzung der verschiedenen Maßnahme/n zeitlich unterschiedlich stattfinden wird. Die Kostenschätzung beinhaltet keine planerischen Leistungen, keinen Grunderwerb und keine eventuell notwendigen Fachplanungen oder Kosten für Ausgleichsmaßnahmen. Diese Detailprüfungen und Fachplanungen gehen über diese erste Machbarkeitsuntersuchung hinaus.

6 Maßnahmenkatalog Schweich

SCH.S. 1



Lage:	Leinpfad zwischen Grenze zur Stadt Trier und Einmündung Rampe Isseler Hof
Länge (m, ca.):	1.450
Eigentümer:	Wasser-und Schifffahrtsverwaltung
Zuständigkeit:	VG Schweich (Verkehrssicherung- und Unterhaltungspflicht)
Ist-Zustand:	Betriebsweg der WSV, ca. 2,50 m Breite, Mosel-Radweg, einzelne Wurzelaufrüche (mit VZ 112, unebene Fahrbahn, gekennzeichnet)
Zielzustand:	PRR auf Betriebsweg
Maßnahme/n:	<ol style="list-style-type: none"> Beseitigung der Wurzelaufrüche und Herstellung eines markierungsfähigen Untergrunds Verbreiterung des vorhandenen Betriebsweges auf 3,00 m Gesamtbreite
Musterlösung:	Q 5: PRR auf Betriebswegen
Umsetzbarkeit der Maßnahme/n:	mittelfristig
Kostenschätzung (€):	186.000

SCH.K. 1



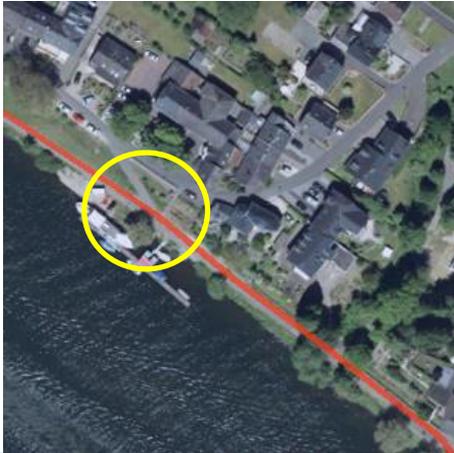
Lage:	Einmündung „Zur Kiesgrube“
Länge (m, ca.):	
Eigentümer:	Wasser- und Schifffahrtsverwaltung
Zuständigkeit:	VG Schweich (Verkehrssicherungs- und Unterhaltungspflicht)
Ist-Zustand:	Betriebsweg der WSV, Einmündung ohne Vorfahrtsregelung
Zielzustand:	PRR bevorzugen
Maßnahme/n:	Bevorrechtigung der PRR einrichten
Musterlösung:	K 3: Bevorrechtigung im Wirtschafts- und Betriebswegenetz
Umsetzbarkeit der Maßnahme/n:	kurzfristig
Kostenschätzung (€):	1.000

SCH.K. 2



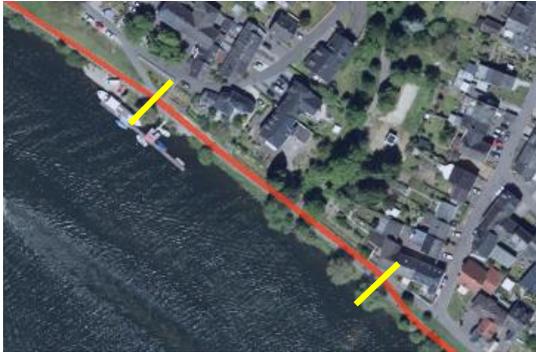
Lage:	Überführung Bacheinlauf
Länge (m):	
Eigentümer:	Wasser- und Schifffahrtsverwaltung
Zuständigkeit:	VG Schweich (Verkehrssicherungs- und Unterhaltungspflicht)
Ist-Zustand:	Überführung mit kurzen, steilen Rampen, gepflasterte Oberfläche, Geländerhöhe ca. 1,0 m
Zielzustand:	Herstellung der sicheren Überfahrbarkeit
Maßnahme/n:	<ol style="list-style-type: none"> 1. Höhenunterschied durch Verlängerung der Rampen abpuffern 2. Geländererhöhung auf 1,30 m
Musterlösung:	-
Umsetzbarkeit der Maßnahme/n:	kurzfristig
Kostenschätzung (€):	8.500

SCH.K. 3



Lage:	Einmündung „Isseler Hof“
Länge (m, ca.):	
Eigentümer:	Stadt Schweich
Zuständigkeit:	VG Schweich (Verkehrssicherungs- und Unterhaltungspflicht)
Ist-Zustand:	Einmündung ohne Vorfahrtsregelung
Zielzustand:	PRR bevorrechtigen
Maßnahme/n:	Bevorrechtigung der PRR einrichten
Musterlösung:	K 1: Bevorrechtigung der PRR auf der Fahrbahn
Umsetzbarkeit der Maßnahme/n:	kurzfristig
Kostenschätzung (€):	1.000

SCH.S. 2



Lage:	„Moselufer“ zwischen Einmündung Rampe „Isseler Hof“ und Einmündung „Kenner Pfad“
Länge (m, ca.):	130
Eigentümer:	Stadt Schweich
Zuständigkeit:	VG Schweich (Verkehrssicherungs- und Unterhaltungspflicht)
Ist-Zustand:	Kommunaler Weg, Breite ca. 3,00 m, Straße „Moselufer“ ohne Zugangsbeschränkungen
Zielzustand:	PRR auf der Fahrbahn
Maßnahme/n:	Beibehalten des Ist-Zustands
Musterlösung:	-
Umsetzbarkeit der Maßnahme/n:	-
Kostenschätzung (€):	

SCH.K. 4



Lage:	Einmündung „Kenner Pfad“
Länge (m, ca.):	
Eigentümer:	Wasser- und Schifffahrtsverwaltung
Zuständigkeit:	VG Schweich (Verkehrssicherungs- und Unterhaltungspflicht)
Ist-Zustand:	Betriebsweg der WSV, Einmündung ohne Vorfahrtsregelung
Zielzustand:	PRR bevorzugen
Maßnahme/n:	Bevorrechtigung der PRR einrichten
Musterlösung:	K 3: Bevorrechtigung im Wirtschafts- und Betriebswegenetz
Umsetzbarkeit der Maßnahme/n:	kurzfristig
Kostenschätzung (€):	1.000

SCH.S. 3



Lage:	Leinpfad zwischen Einmündung „Kenner Pfad“ und Mündung Ermesgraben
Länge (m, ca.):	720
Eigentümer:	Wasser- und Schifffahrtsverwaltung
Zuständigkeit:	VG Schweich (Verkehrssicherungs- und Unterhaltungspflicht)
Ist-Zustand:	Betriebsweg der WSV, Mosel-Radweg, Breite ca. 2,50 m
Zielzustand:	PRR auf Betriebswegen
Maßnahme/n:	Verbreiterung des vorhandenen Betriebsweges auf 3,00 m Gesamtbreite
Musterlösung:	Q 5: PRR auf Betriebswegen
Umsetzbarkeit der Maßnahme/n:	mittelfristig
Kostenschätzung (€):	30.000

SCH.K. 5



Lage:	St. Georg Straße / Schulstraße
Länge (m, ca.):	
Eigentümer:	Wasser- und Schifffahrtsverwaltung
Zuständigkeit:	VG Schweich (Verkehrssicherungs- und Unterhaltungspflicht)
Ist-Zustand:	Betriebsweg der WSV, Einmündung ohne Vorfahrtsregelung
Zielzustand:	PRR bevorzugen
Maßnahme/n:	Bevorzugung der PRR einrichten
Musterlösung:	K 3: Bevorzugung im Wirtschafts- und Betriebswegenetz
Umsetzbarkeit der Maßnahme/n:	kurzfristig
Kostenschätzung (€):	1.000

SCH.K. 6



Lage:	Mündung Ermesgraben in die Mosel, Abzweig und Brücke
Länge (m, ca.):	
Eigentümer:	Wasser- und Schifffahrtsverwaltung
Zuständigkeit:	VG Schweich (Verkehrssicherungs- und Unterhaltungspflicht)
Ist-Zustand:	Betriebsweg der WSV, Einmündung eines anderen Weges ohne besondere Vorfahrtsregelung, Breite ca. 3,00 m, Geländerhöhe ca. 1,10 m
Zielzustand:	PRR bevorzugen
Maßnahme/n:	<ol style="list-style-type: none"> 1. Bevorzugung der PRR einrichten 2. Geländererhöhung auf beiden Seiten
Musterlösung:	K 3: Bevorzugung im Wirtschafts- und Betriebswegenetz
Umsetzbarkeit der Maßnahme/n:	kurzfristig
Kostenschätzung (€):	10.000

SCH.S. 4



Lage:	Weg entlang Ermesgraben zwischen Mündung und Unterführung B 53
Länge (m, ca.):	300
Zuständigkeit:	VG Schweich
Ist-Zustand:	Gemeindeweg (HBR-beschildert), genutzt als gemeinsamer Rad-/ Gehweg, aber ohne jegliche StVO-Beschilderung, Breite ca. 2,00 m mit Engstelle im Bereich der Bebauung (ca. 1,75 m)
Zielzustand:	PRR auf straßenunabhängigem Zweirichtungsradsradweg
Maßnahme/n:	<ol style="list-style-type: none"> Hinweis auf verengte Fahrbahn Ausbau auf 3,00 m Gesamtbreite, wo Platz verfügbar ist
Musterlösung:	Q 4: PRR auf straßenunabhängigem Zweirichtungsradsradweg (gemeinsamer Geh-/ Radweg)
Umsetzbarkeit der Maßnahme/n:	<ol style="list-style-type: none"> kurzfristig mittelfristig
Kostenschätzung (€):	<ol style="list-style-type: none"> 1.000 20.000

SCH.K. 7



Lage: Einmündung Rampe an der Unterführung B 53

Länge (m, ca.):

Zuständigkeit: Stadt Schweich

Ist-Zustand: Gemeindeweg (HBR-beschildert) mit Einmündung ohne Vorfahrtsregelung

Zielzustand: PRR bevorrechtigen

Maßnahme/n:

- Bevorrechtigung der PRR einrichten

Musterlösung: K 1: Bevorrechtigung im Radwegenetz

Umsetzbarkeit der Maßnahme/n: kurzfristig

Kostenschätzung (€): 1.000

SCH.K. 70



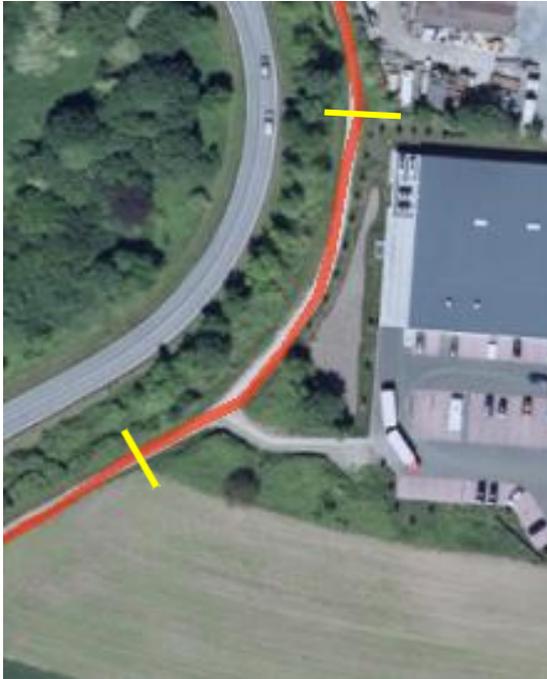
Lage:	Unterführung B 53
Länge (m, ca.):	
Eigentümer:	Bund
Zuständigkeit:	Stadt Schweich (Verkehrssicherungs- und Unterhaltungspflicht)
Ist-Zustand:	Gemeindeweg (HBR-beschildert) aber ohne jegliche StVO-Beschilderung als Engstelle Unterführung B 53, Breite ca. 2,50 m, ohne Beleuchtung
Zielzustand:	Sichere Befahrbarkeit der Unterführung
Maßnahme/n:	<ol style="list-style-type: none"> 1. Hinweis auf verengte Fahrbahn 2. Aufweitung der Fahrbahn auf der nördlichen Seite zur Herstellung eines weiteren Radius und für bessere Sichtverhältnisse 3. Beleuchtung der Unterführung (Bund) 4. Verbreiterung der Unterführung auf 3,5 m (Bund)
Musterlösung:	(S 2: Hinweis auf verengte Fahrbahn)
Umsetzbarkeit der Maßnahme/n:	<ol style="list-style-type: none"> 1. und 2. kurzfristig 3. mittelfristig 4. langfristig
Kostenschätzung (€):	<ol style="list-style-type: none"> 1. Hinweis auf verengte Fahrbahn: 900 2. Aufweitung der Fahrbahn: 2.500 3. Beleuchtung: 1.000 (Bund) 4. Verbreiterung der Unterführung: 500.000 (Bund)

SCH.S. 6



Lage:	Unterführung B 53 bis Abzweig Lidl
Länge (m, ca.):	300
Zuständigkeit:	VG Schweich
Ist-Zustand:	Gemeindeweg (HBR-beschildert), als gemeinsamer Fuß-/Radweg genutzt aber ohne jegliche StVO-Beschilderung, Breite ca. 1,50 m, raue Betonoberfläche
Zielzustand:	PRR auf straßenunabhängigem Zweirichtungsradweg mit verbesserter Oberfläche
Maßnahme/n:	<ol style="list-style-type: none"> 1. Verbesserung der Wegeoberfläche und Herstellung eines markierungsfähigen Untergrunds 2. Ausbau/Verbreiterung auf 3,0 m Gesamtbreite
Musterlösung:	Q 4: PRR auf straßenunabhängigem Zweirichtungsradweg (gemeinsamer Geh-/ Radweg)
Umsetzbarkeit der Maßnahme/n:	mittelfristig
Kostenschätzung (€):	51.000

SCH.S. 7



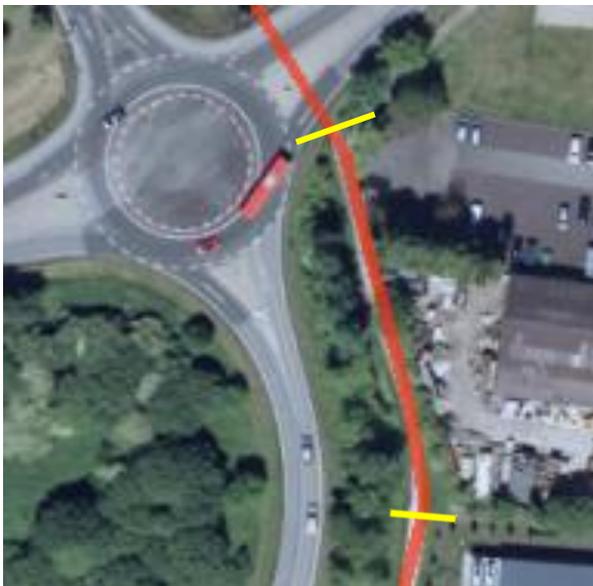
Lage:	Abschnitt entlang Ermesgraben im Bereich Abzweig Lidl-Parkplatz
Länge (m, ca.):	100
Zuständigkeit:	VG Schweich
Ist-Zustand:	Gemeindeweg (HBR-beschildert), als gemeinsamer Fuß-/Radweg genutzt aber ohne jegliche StVO-Beschilderung, Breite ca. 2,00 m
Zielzustand:	PRR auf straßenunabhängigem Zweirichtungsrادweg
Maßnahme/n:	Ausbau/Verbreiterung auf 3,00 m Gesamtbreite
Musterlösung:	Q 4: PRR auf straßenunabhängigem Zweirichtungsrادweg (gemeinsamer Geh-/ Radweg)
Umsetzbarkeit der Maßnahme/n:	mittelfristig
Kostenschätzung (€):	8.000

SCH.K. 8



Lage:	Einmündung vom Parkplatz Lidl in den Weg parallel Ermesgraben
Länge (m, ca.):	
Zuständigkeit:	VG Schweich
Ist-Zustand:	Einmündung ohne Vorfahrtsregelung, eingeschränkte Sicht durch seitliche Vegetation
Zielzustand:	PRR bevorzugen
Maßnahme/n:	<ol style="list-style-type: none"> 1. Bevorrechtigung der PRR einrichten 2. Vegetation permanent kurz halten, um Sichtbeziehungen einzuhalten
Musterlösung:	K 1: Bevorrechtigung der PRR auf der Fahrbahn
Umsetzbarkeit der Maßnahme/n:	kurzfristig
Kostenschätzung (€):	<ol style="list-style-type: none"> 1. 1.000 2. Ohne Kostenschätzung

SCH.S. 8



Lage:	Abschnitt entlang Ermesgraben zwischen Lidl und Unterführung Isseler/Schweicher Straße
Länge (m, ca.):	70
Zuständigkeit:	VG Schweich
Ist-Zustand:	Gemeindeweg (HBR-beschildert), als gemeinsamer Fuß-/Radweg genutzt aber ohne jegliche StVO-Beschilderung, Breite ca. 1,50 m, raue Betonoberfläche
Zielzustand:	PRR auf straßenunabhängigem Zweirichtungsweg
Maßnahme/n:	<ol style="list-style-type: none"> Kennzeichnung der Engstelle Ausbau/Verbreiterung auf 3,00 m Gesamtbreite bei verfügbarem Platz
Musterlösung:	Q 4: PRR auf straßenunabhängigem Zweirichtungsweg (gemeinsamer Geh-/ Radweg)
Umsetzbarkeit der Maßnahme/n:	<ol style="list-style-type: none"> kurzfristig mittelfristig
Kostenschätzung (€):	<ol style="list-style-type: none"> 1.200 8.000

SCH.K. 9



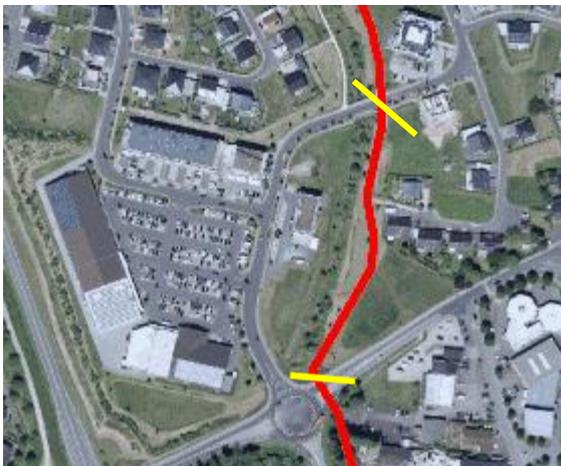
Lage:	südlich Unterführung Isseler Straße
Länge (m, ca.):	
Zuständigkeit:	Stadt Schweich, VG Schweich
Ist-Zustand:	Einmündung ohne Vorfahrtsregelung
Zielzustand:	Bevorrechtigung der PRR
Maßnahme/n:	<ol style="list-style-type: none"> 1. Bevorrechtigung der PRR einrichten 2. Anbringen von Verkehrsspiegeln zur Herstellung von Sichtbeziehungen 3. Flächige Rotmarkierung
Musterlösung:	K 1: Bevorrechtigung der PRR auf der Fahrbahn (zzgl. flächiger Rotmarkierung)
Umsetzbarkeit der Maßnahme/n:	kurzfristig
Kostenschätzung (€):	3.400

SCH.K. 90



Lage:	Unterführung Isseler Straße
Länge (m, ca.):	
Eigentümer:	Bund
Zuständigkeit:	VG Schweich (Verkehrssicherungs- und Unterhaltungspflicht)
Ist-Zustand:	Engstelle Unterführung Isseler Straße, Breite ca. 2,50 m, ausgestattet mit zwei Lampen, die jedoch zum Zeitpunkt d. Befahrung ausgeschaltet waren
Zielzustand:	Sichere Befahrbarkeit der Unterführung
Maßnahme/n:	<ol style="list-style-type: none"> 1. Verdichtung der bestehenden Beleuchtung, die aufgrund der Länge der Unterführung ganztägig angeschaltet sein sollte (Bund) 2. Verbreiterung der Unterführung auf 3,50 m Breite (Bund)
Musterlösung:	(Zeile 10 der Prüfkriterien)
Umsetzbarkeit der Maßnahme/n:	<ol style="list-style-type: none"> 1. mittelfristig 2. langfristig
Kostenschätzung (€):	<ol style="list-style-type: none"> 1. Beleuchtung: 3.000 (Bund) 2. Verbreiterung der Unterführung: 500.000 (Bund)

SCH.S. 10a



Lage:	Südl. Abschnitt durch Wohngebiet Ermesgraben zwischen Unterführung Isseler/Schweicher Straße und Kreuzung Bahnhofstraße
Länge (m, ca.):	200
Zuständigkeit:	Stadt Schweich
Ist-Zustand:	Gemeindeweg (HBR-beschildert), als gemeinsamer Fuß-/Radweg genutzt aber ohne jegliche StVO-Beschilderung, Breite ca. 2,50 m, beleuchtet
Zielzustand:	PRR auf straßenunabhängigem Zweirichtungsradweg
Maßnahme/n:	Ausbau/Verbreiterung auf 3,00 m Gesamtbreite
Musterlösung:	Q 4: PRR auf straßenunabhängigem Zweirichtungsradweg (gemeinsamer Geh-/ Radweg)
Umsetzbarkeit der Maßnahme/n:	mittelfristig
Kostenschätzung (€):	8.000

SCH.S. 10b



Lage:	Nörtl. Abschnitt durch Wohngebiet Ermesgraben zwischen Unterführung Isseler/Schweicher Straße und Kreuzung Bahnhofstraße
Länge (m, ca.):	730
Zuständigkeit:	Stadt Schweich
Ist-Zustand:	Gemeindeweg (HBR-beschildert), als gemeinsamer Fuß-/Radweg genutzt aber ohne jegliche StVO-Beschilderung, Breite ca. 2,50 m, beleuchtet
Zielzustand:	PRR auf straßenunabhängigem Zweirichtungsweg mit Trennung vom Fußverkehr
Maßnahme/n:	Ausbau/Verbreiterung auf 5,50 m Gesamtbreite
Musterlösung:	Q 3: PRR auf straßenunabhängigem Zweirichtungsweg (getrennter Geh- und Radweg)

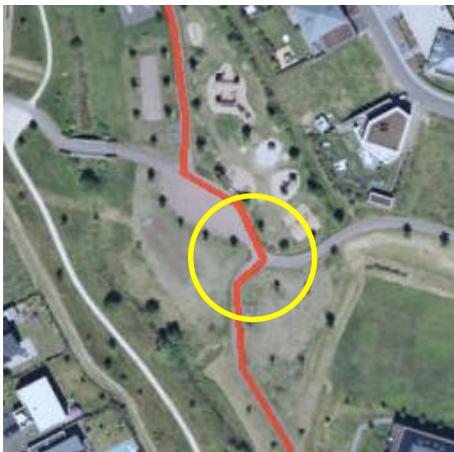
Umsetzbarkeit der Maßnahme/n:	mittelfristig
Kostenschätzung (€):	45.000

SCH.K. 10



Lage:	Querung Im Ermesgraben (Süd)
Länge (m, ca.):	
Zuständigkeit:	Stadt Schweich
Ist-Zustand:	Querung Wohnstraße „Im Ermesgraben“, je zwei Umlaufsperrn auf der südlichen und auf der nördlichen Seite „Im Ermesgraben“
Zielzustand:	Sichere Befahrbarkeit herstellen
Maßnahme/n:	<p>Grundsätzlich Beibehalten des Ist-Zustands</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Prüfung Erforderlichkeit der Umlaufsperrn 2. Sofern Erforderlichkeit festgestellt wird, Ersatz der Umlaufsperrn durch einen Mittelpfosten und Aufbringen einer Haltlinie 3. Bordsteinabsenkung
Musterlösung:	-
Umsetzbarkeit der Maßnahme/n:	kurzfristig
Kostenschätzung (€):	8.300 (ohne Prüfung Erforderlichkeit Umlaufsperrn)

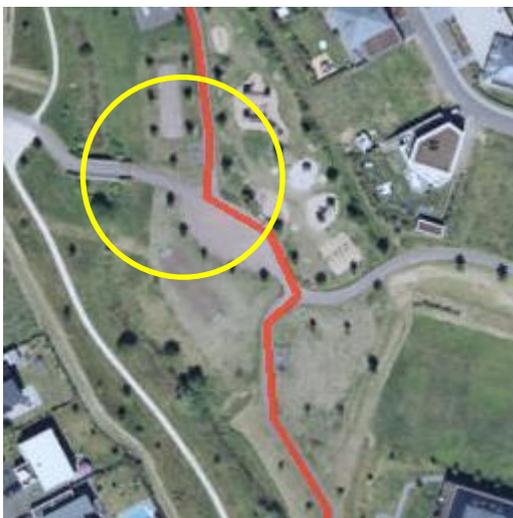
SCH.K. 11



Lage:	südl. Ende des Spielplatzes Im Ermesgraben
Länge (m, ca.):	
Zuständigkeit:	Stadt Schweich
Ist-Zustand:	Wegegabelung zweier gleichberechtigter Wege ohne besondere Vorfahrtsregelung
Zielzustand:	PRR bevorzugen
Maßnahme/n:	Bevorrechtigung der PRR einrichten
Musterlösung:	K 1: Bevorrechtigung der PRR auf der Fahrbahn
Umsetzbarkeit der Maßnahme/n:	kurzfristig
Kostenschätzung (€):	1.000

Analog zu behandelnder Knotenpunkt

SCH.K. 12



Lage: am westl. Ende des Spielplatzes Im Ermesgraben

Kostenschätzung (€): 1.000

SCH.K. 13



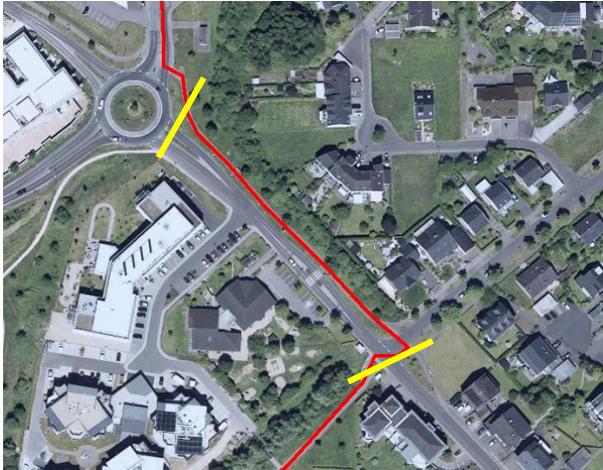
Lage:	Querung Im Ermesgraben (Nord)
Länge (m, ca.):	
Zuständigkeit:	Stadt Schweich
Ist-Zustand:	Querung Wohnstraße „Im Ermesgraben“, je zwei Umlaufsperrn auf der südlichen und auf der nördlichen Seite „Im Ermesgraben“
Zielzustand:	Sichere Befahrbarkeit herstellen
Maßnahme/n:	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Prüfung Erforderlichkeit der Umlaufsperrn ▪ Sofern Erforderlichkeit festgestellt wird, Ersatz der Umlaufsperrn durch einen Mittelposten und Aufbringung einer Haltlinie
Musterlösung:	-
Umsetzbarkeit der Maßnahme/n:	kurzfristig
Kostenschätzung (€):	4.200

SCH.K. 14



Lage:	Kreuzung Ermesgraben mit Bahnhofstraße
Länge (m, ca.):	
Zuständigkeit:	Stadt Schweich
Ist-Zustand:	Querung Bahnhofstraße, zwei Umlaufsperrn auf der südlichen Seite der Bahnhofstraße, Führung auf benutzungspflichtigen Rad-/ Gehweg unklar
Zielzustand:	Sichere Befahrbarkeit herstellen
Maßnahme/n:	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Prüfung Erforderlichkeit der Umlaufsperrn ▪ Sofern Erforderlichkeit festgestellt wird, Ersatz der Umlaufsperrn durch einen Mittelpfosten und Aufbringung einer Haltlinie ▪ Führung baulich begradigen (Wegeneubau)
Musterlösung:	-
Umsetzbarkeit der Maßnahme/n:	kurzfristig
Kostenschätzung (€):	2.600

SCH.S. 11



Fahrtrichtung Norden

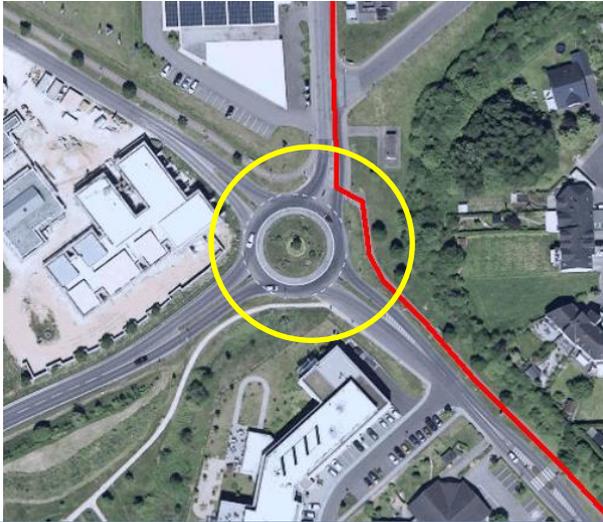


Fahrtrichtung Süden



Lage:	Bahnhofstraße, zwischen Ermesgraben und KVP Bahnhofstraße
Länge (m, ca.):	160
Zuständigkeit:	Stadt Schweich
Ist-Zustand:	Benutzungspflichtiger gemeinsamer Zweirichtungs-Geh-/Radweg (VZ 240), ca. 2,30 m Breite, Betonpflastersteine
Zielzustand:	Straßenbegleitender gemeinsamer Zweirichtungsrad- und Gehweg bei Inkaufnahme der Unterschreitung der Kriterien
Maßnahme/n:	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Verbreiterung des bestehenden Weges auf mind. 3,0 m
Musterlösung:	-
Umsetzbarkeit der Maßnahme/n:	1
Kostenschätzung (€):	8.700

SCH.K. 15



Lage: Bahnhofstraße, zwischen Ermesgraben und KVP Bahnhofstraße

Länge (m, ca.):

Zuständigkeit: Stadt Schweich

Ist-Zustand: Führung über gemeinsamen Geh- / Radweg, der im Nordosten auf den KVP trifft, Führung aus Richtung Bahnhof Schweich kommende unklar

Zielzustand: Grundsätzlich Beibehalten des Ist-Zustands

Maßnahme/n:

- Aufweitung an Übergang zum Zweirichtungsradweg

Musterlösung:

Umsetzbarkeit der Maßnahme/n: kurzfristig

Kostenschätzung (€): 2.600

SCH.S. 12



Fahrtrichtung Norden



Lage:	Gewerbegebiet am Bahnhof (Nord-Süd-Achse)
Länge (m, ca.):	300
Zuständigkeit:	Stadt Schweich
Ist-Zustand:	Mitführung im Mischverkehr, Breite ca. 6 m, abschnittsweise auch breiter, Querparkstände neben dem Gehweg im nördlichen Bereich der Straße, ca. 3 % Steigung bei Fahrtrichtung Bahnhof Schweich Straße ist auch Zubringer zur BAB 1
Zielzustand:	Fahrtrichtung Norden: Straßenbegleitender Radweg rechts der Fahrbahn; Fahrtrichtung Süden: PRR auf einseitigem Schutzstreifen Inkaufnahme der Unterschreitung der Kriterien
Maßnahme/n:	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Verbreiterung des vorhandenen östl. Gehwegs auf 3,00 m Breite ▪ Anlage eines Schutzstreifens auf westl. Fahrbahn
Musterlösung:	-
Umsetzbarkeit der Maßnahme/n:	mittelfristig
Kostenschätzung (€):	37.000

SCH.K. 16



Lage: Bahnhofstraße, zwischen Ermesgraben und KVP Bahnhofstraße

Länge (m, ca.):

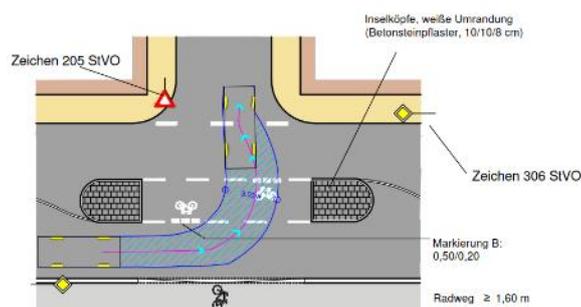
Zuständigkeit: Stadt (VG) Schweich

Ist-Zustand: Kreuzung zwischen untergeordneter und übergeordneter Straße, Fahrtrichtung Bahnhof Schweich muss Vorfahrt gewähren

Zielzustand: Grundsätzlich beibehalten des Ist-Zustands

- Maßnahme/n:**
1. Bordsteinabsenkung
 2. Anordnung von VZ 138 (Radverkehr) in beide Fahrtrichtungen
 3. Prüfung Einrichtung einer Mittelinsel

Musterlösung: Evtl. Einrichten einer geteilten Mittelinsel:



Vgl. HANwERA Blatt 4.3-4, Linksabbiegen aus übergeordneten Knotenpunktarmen

Umsetzbarkeit der Maßnahme/n:

1. und 2. kurzfristig
3. mittelfristig

Kostenschätzung (€):

1. und 2.: 3.000
3. 10.000